

483048-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung – Schadstoffsanierungs- und Abbruchmaßnahmen zur Baufeldfreimachung

OJ S 132/2026 13/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH

E-Mail: vergabe@howoge.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Schadstoffsanierungs- und Abbruchmaßnahmen zur Baufeldfreimachung

Beschreibung: Die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH ist eines der sechs kommunalen Wohnungsunternehmen des Landes Berlin. Darüber hinaus übernimmt sie als Teil der Berliner Schulbauoffensive für das Land Berlin den Neubau und die Sanierungen von Schulen. In dieser Rolle beabsichtigt die HOWOGE den Neubau einer Gemeinschaftsschule an der Pankstraße unter der Adresse Pankstraße 70 / Orthstraße 1, 13357 Berlin im Bezirk Mitte von Berlin zu realisieren. Die zu vergebenden Leistungen betreffen bauvorbereitende Schadstoffsanierungs- und Abbruchmaßnahmen zur Baufeldfreimachung der aktuell noch auf dem Grundstück befindlichen Schulgebäude und Freiflächen sowie Kampfmittelräumungen. Näheres zum Projektumfang enthält ein Projektsteckbrief, der den Bewerbungsunterlagen beiliegt.

Kennung des Verfahrens: b86ad4d7-8524-4b1c-989b-45ea9a836a5c

Interne Kennung: VG-054-26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13357

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle die Bewerbungsunterlagen (inkl. Teilnahmeantragsformular) elektronisch auf der Vergabepattform des Landes Berlin unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public>

[/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/207964](#) zum Download zur Verfügung. Der darin enthaltene Teilnahmeantrag ist zwingend zu verwenden. Die Vergabestelle behält sich vor, Bewerbungen andernfalls nicht zu berücksichtigen. In jedem Falle werden interessierte Bewerber gebeten, sich auf der Vergabeplattform als Bewerber mit ihren Kontaktdaten registrieren zu lassen, damit sie gegebenenfalls über Antworten zu Bewerberfragen und Klarstellungen informiert werden können. Die Registrierung ist kostenfrei möglich. 2. Bewerberfragen sind über die Vergabeplattform zu stellen und werden dort im Wege von Bewerberinformationen beantwortet. 3. Der Teilnahmeantrag ist vollständig auszufüllen, die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Teilnahmeanträge nicht berücksichtigen. 4. Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich in elektronischer Form auf der Vergabeplattform unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/207964> einzureichen. Die Vergabestelle wird Teilnahmeanträge nicht berücksichtigen, die nicht form- und/oder fristgerecht eingereicht werden. 5. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft abzugeben, wonach diese im Auftragsfalle eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung gründen. Die Erklärung hat zudem ein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zur Durchführung des Vergabeverfahrens zu bevollmächtigen. 6. Beruft sich der Bewerber hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit auf die Ressourcen von Drittunternehmen, so ist dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Drittunternehmen beizufügen, wonach diese dem Bewerber im Auftragsfalle ihre Ressourcen zur Verfügung stellen. Gleiches gilt für verbundene Unternehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. Dies enthält für alle geforderten Erklärungen Musterformulare: 1.) Erklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gem. GWB und MiLoG

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Schadstoffsanierungs- und Abbruchmaßnahmen zur Baufeldfreimachung

Beschreibung: Auftragsgegenstand sind Leistungen für die Schadstoffsanierung und der Rückbau sämtlicher auf dem Baufeld vorhandenen Gebäude inkl. vorhandener Verkehrsflächen und technischer Infrastruktur sowie die generelle Baufeldvorbereitung gemäß VOB/B. Die abzubrechenden Gebäude umfassen einen Schulkomplex aus den 1970er bis 1990er Jahren, bestehend aus 5 Gebäudeteilen mit insgesamt ca. 16.000 m² BGF, bzw. ca. 75.000 m³ BRI inklusive einer doppelgeschossigen, aufgeständerten Sporthalle. Ebenso wird die vorhandene Infrastruktur zurückgebaut. Die Baufeldgröße beträgt ca. 23.000 m². Sämtliche Bestandsgebäude und der Boden sind schadstoffbelastet. Die innerstädtische Lage des Grundstücks und die daraus resultierenden möglichen Einschränkungen für die Durchführung der Maßnahmen sind zu berücksichtigen. Näheres zum Leistungsumfang und zum Projekt ist einem Projektsteckbrief zu entnehmen, der den Bewerbungsunterlagen beiliegt.

Interne Kennung: VG-054-26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Option des AG, den AN während der Vertragslaufzeit mit zusätzlichen und/oder geänderten Leistungen im Zusammenhang mit den Vertragsleistungen zu beauftragen, §§ 1, 2 VOB/B.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13357

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es werden maximal 5 Bewerber für die Verhandlung und

Angebotsabgabe zugelassen. Die Vergabestelle wird alle geeigneten Bewerber

berücksichtigen, die die Mindestanforderungen (siehe Ziffer 5.1.9) erfüllen und für die keine

Ausschlussgründe vorliegen. Sollten mehr als 5 Bewerber vorliegen, die die

Mindestanforderungen der Bekanntmachung erfüllen und für die keine Ausschlussgründe

vorliegen, werden die Bewerber anhand einer Auswahlmatrix (<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/207964>) bewertet, die den

Bewerbungsunterlagen beiliegt. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Fehlende,

unvollständige oder fehlerhafte Erklärungen und Unterlagen zu den Auswahlkriterien werden

nicht nachgefordert, nachgebessert oder aufgeklärt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein

Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. Dies enthält für alle

geforderten Erklärungen/ Musterformulare: Nr. 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der

Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB sowie gem. MiLoG

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für die nachfolgenden Erklärungen ist das

Teilnahmeantragsformular, das die Vergabestelle zur Verfügung stellt, zwingend zu

verwenden. Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärungen und Unterlagen zu den

Mindestanforderungen und Ausschlussgründen sowie zu den Auswahlkriterien werden nicht

nachgefordert, nachgebessert oder aufgeklärt. Nr. 2. Durch die Bewerber ist der spezifische

Umsatz mit Bauleistungen im Bereich Schadstoffsanierungs- und Abbruchmaßnahmen zur

Baufeldfreimachung in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023- 2025) anzugeben unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Bei Konzerngesellschaften kann der Nachweis bezogen auf den Gesamtkonzern erbracht werden. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Unterlagen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit abzufordern. Die Vergabestelle wird auf eigene Kosten Auskünfte einer Wirtschaftsauskunftei über den Bonitätsindex der Bewerber einholen. Die Wirtschaftsauskünfte werden von der Vergabestelle überprüft und eine eigene Bonitätsbewertung angestellt. Bei einem Bonitätsindex eines überdurchschnittlichen Ausfallrisikos wird der Bewerber zur Stellungnahme und zur Nachreichung weiterer Erklärungen und Nachweise zur Begründung der Eignung, ggf. auch im Rahmen eines Aufklärungsgespräches, aufgefordert. Die Vergabestelle behält sich auch sonst vor, weitere Unterlagen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit abzufordern. Mindestanforderungen zu 2: Zu 2. Es werden nur solche Bewerber zugelassen, die in dem vorgenannten Zeitraum jeweils einen Jahresumsatz mit Bauleistungen im Bereich Schadstoffsanierungs- und Abbruchmaßnahmen zur Baufeldfreimachung von mindestens 5,0 Mio. EUR ohne Umsatzsteuer nachweisen. Die Jahresumsätze sind im Teilnahmeantrag anzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für die nachfolgenden Erklärungen ist das Teilnahmeantragsformular, das die Vergabestelle zur Verfügung stellt, zwingend zu verwenden. Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärungen und Unterlagen zu den Mindestanforderungen und Ausschlussgründen sowie zu den Auswahlkriterien werden nicht nachgefordert, nachgebessert oder aufgeklärt. Nr. 3. Angaben zu Referenzen für Bauleistungen im Bereich Schadstoffsanierungs- und Abbruchmaßnahmen zur Baufeldfreimachung. Durch die Bewerber sind in den letzten 5 Jahren (1/2021 - 06/2026) durchgeführte und fertiggestellte, mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbare Referenzprojekte für Schadstoffsanierungs- und Abbruchmaßnahmen zur Baufeldfreimachung nachzuweisen. Als vergleichbar gelten Referenzprojekte mit durchgeführter Schadstoffsanierung, maschinellem Abbruch und Kampfmittelräumung, Ein Referenzprojekt gilt als fertiggestellt, sobald die finale Abnahme erfolgt ist. Die Angaben müssen folgende Informationen umfassen: Projektname und Ort, Auftraggeber mit Kontaktdaten, Kurzbeschreibung Projekt, erbrachte Leistungsinhalte, Abbruchvolumen, Anteil konstruktiver Abbruch/Schadstoffsanierung, Zeitraum, Auftragsvolumen. Mindestanforderungen zu 3: Es werden nur solche Bewerber zugelassen, die mindestens 1 vergleichbares Referenzprojekt mit mindestens 4,0 Mio EUR Auftragssumme ohne Umsatzsteuer und mindestens 50.000 m³ BRI nachweisen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für die nachfolgenden Erklärungen ist das Teilnahmeantragsformular, das die Vergabestelle zur Verfügung stellt, zwingend zu verwenden. Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärungen und Unterlagen zu den Mindestanforderungen und Ausschlussgründen sowie zu den Auswahlkriterien werden nicht nachgefordert, nachgebessert oder aufgeklärt. Nr. 4. Durch die Bewerber sind Nachweise zum Vorliegen von einschlägiger Sach- und Fachkunde zu erbringen. 4.a) Sach- und Fachkundenachweis für Arbeiten in kontaminierten Bereichen (BGR 128)/ TRGS 524 mit namentlicher Nennung 4.b) Sach- und Fachkundenachweis für Asbestarbeiten nach TRGS 519 mit namentlicher Nennung 4.c) Nachweis der Genehmigung nach Anhang III Nr. 2.4.2, Abs. 4 GefStoffV 4.d) Sach- und Fachkundenachweis für KMF nach TRGS 521 mit namentlicher Nennung 4.e) Nachweis als zugelassene Kampfmittelräumfirma gemäß § 7

SprengG 4.f) Nachweis Befähigungsscheininhaber –Kampfmittel nach § 20 SprengG mit namentlicher Nennung 4.g) Eigenerklärung zur Teilnahme am elektronischen Nachweiserfahren für gefährliche Abfälle mit System ZEDAL oder vgl. 4.h) Nachweis über Betriebsbeauftragten für Arbeitsschutz und Sicherheit 4.i) Nachweis Betriebsbeauftragten für Abfallwirtschaft Mindestanforderungen zu 4: Die Nachweise zu 4.a) bis 4.f) sind zwingend nachzuweisen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für die nachfolgenden Erklärungen ist das Teilnahmeantragsformular, das die Vergabestelle zur Verfügung stellt, zwingend zu verwenden. Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärungen und Unterlagen zu den Mindestanforderungen und Ausschlussgründen sowie zu den Auswahlkriterien werden nicht nachgefordert, nachgebessert oder aufgeklärt. 5. Nachweis von persönlichen Erfahrungen der beim Projekt PAN vorgesehenen Bauleitung bei der Durchführung von vergleichbaren Referenzprojekten 6. Sonstige Nachweise zur Leistungsfähigkeit des Bewerbers 6.a) Vorlage Personalliste Gesamtfirma und für den Auftrag PAN 6.b) Vorlage Geräteliste Gesamtfirma und für den Auftrag PAN 6.c) Beschreibung der Maßnahmen des Bewerbers zur Qualitätssicherung nach §§ 6aEU Abs. 3 Nr. c VOB /A

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/207964>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Im Teilnahmewettbewerb werden fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärungen und Unterlagen zu den Mindestanforderungen und Ausschlussgründen sowie zu den Auswahlkriterien nicht nachgefordert, nachgebessert oder aufgeklärt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. Dies enthält für alle geforderten Erklärungen Musterformulare: 1. Bietererklärung gem. Berliner Ausschreibungs-

und Vergabegesetz 2. Erklärung zur Frauenförderung 3. Erklärung Vertraulichkeit (Datenschutz) 4. Erklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. 5. Bietererklärung zur Einhaltung der umwelt- und menschenrechtsbezogenen Bestimmungen in der Lieferkette

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft abzugeben, wonach diese im Auftragsfalle eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung gründen. Die Erklärung hat zudem ein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zur Durchführung des Vergabeverfahrens zu bevollmächtigen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr.4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§134 Abs. 2 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH

Registrierungsnummer: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Stefan-Heym-Platz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10365

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabe@howoge.de

Telefon: +493054640

Fax: +493054641020

Internetadresse: <https://howoge.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.howoge.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: VK

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +493090138316

Fax: +493090137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 47a8f70c-648e-4b75-b4e1-e0b790a26399 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/07/2026 12:24:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 483048-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 132/2026

Datum der Veröffentlichung: 13/07/2026